

Entfallende Sprechstunde. Donnerstag, den 6. ds. entfällt wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunde beim amtsführenden Stadtrat Speiser. Die für diesen Tag gemachten Vormerkungen der Parteien bleiben für Montag, den 10. ds. aufrecht.

Umbenennung von Anstalten der Gemeinde. Der Stadtsenat hat gestern einen Antrag des amtsführenden StR. Richters verhandelt, der mit Rücksicht auf die Aenderung der Staatsverfassung monarchische Benennungen von Anstalten der Gemeinde abändert. Es werden nunmehr die erste und zweite Kaiser Franz Josef Hochquellenleitung bloß mit erste und zweite Wiener Hochquellenleitung bezeichnet, das Kaiser Jubiläumsspital der Stadt Wien wird als Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz bezeichnet, das Erzherzogin Maria Theresia Seehospiz in San Pelagio-Rovigno wird in Seehospiz der Stadt Wien in San Pelagio-Rovigno abgeändert, die Kaiser Karl Kriegerheimstätten in Aspern werden als Kriegerheimstätten in Aspern bezeichnet, für das Kaiser Franz Josef Kinderhospiz in Sulzbach bei Ischl wurde die Bezeichnung Kinderheilanstalt der Stadt Wien in Sulzbach-Ischl gewählt und das Kaiserin Elisabeth Kinderhospiz ^{der Gemeinde Wien} in Bad Hall wurde in Kinderheilanstalt der Stadt Wien in Bad Hall umbenannt. Ferner wurden fünf Kindergärten, die nach Kaiser Franz Josef, Kaiserin Elisabeth und Kronprinz Rudolf genannt waren, nach dem Antrage bloß als Kindergärten bezeichnet. Bei den elf Volks- und Bürgerschulen, die sämtliche nach Kaiser Franz Josef benannt waren, wurde diese Benennung fallen gelassen. An der Aussprache über diesen Antrag beteiligten sich die christlichsozialen StRe. Dr. Kienböck und Rummelhardt, die sich gegen die vollständige Beseitigung dieser Bezeichnung wandten, worauf der Antrag des Referenten mit den Stimmen der Sozialdemokraten angenommen wurde.

Von den Brotkommissionen.-Ausgabe der Milchkarten für Neugeborene.

Die Brotkommissionen werden vom 9. ds. an bis auf weiteres nur mehr einmal wöchentlich, und zwar an jedem Mittwoch während der bisherigen

Dienststunden amtieren. - Die Milchkarten für neugeborene Kinder werden vom 10. ds. an nur in der Konskriptionsamtsabteilung des nach dem Wohnorte zuständigen magistratischen Bezirksamtes an jeden Wochentage während der gewöhnlichen Amtsstunden unter den bisherigen Modalitäten ausgeben.

Fertigstellung der Häusergruppe in der Längenfeldgasse. Einer der ersten Beschlüsse, welche die Kommission für die Verwendung des Ertrages der neuen Mietzinsabgabe gefasst hat, galt der Fertigstellung der Häusergruppe in der Längenfeldgasse im 12. Bezirk. Die Gemeinde wird auf eigene Rechnung diese Häuser, in welchen 205 Wohnungen und eine Anzahl von Geschäftslokalen geschaffen werden, mit einem Aufwand von über 1 Milliarde Kronen zu Ende führen. Es ist bereits für den 13. April eine öffentliche Anbotsverhandlung zur Vergebung der Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten ausgeschrieben worden.

Erste österreichische Sparkasse. Im abgelaufenen Monat März wurden bei der ^{Ersten} österreichischen Sparkasse im Spar- und Scheckverkehre von 14.153 Parteien K 506,994.059.- eingelegt, an 3.937 Parteien K 192,958.997.- rückgezahlt und es belief sich der Gesamteinlagenstand am 31. März 1922 auf K 1983,148.328.-. Hypothekendarlehen wurden K 640.800.- zugezählt, dagegen K 10,475.843.- rückgezahlt, so daß sich der Stand der Hypothekendarlehen am 31. März auf K 201,866.096.- stellte. Die Pfandbriefdarlehen beliefen sich am 31. März auf K 19,622.433.-; 60jährige Pfandbriefe waren K 24,296.200.- im Umlaufe. Wechsel wurden K 178,166.382.- eskontiert, dagegen K 50,100.000.- einkassiert. Der Besitz an Wechseln und Schatzscheinen betrug am 31. März K 478,665.392.-.